

Änderungen Vorsorgereglement

per 1. Januar 2016

3. Auskunftspflicht der versicherten und rentenbeziehenden Personen

- 1
- 5 Versicherte und rentenbeziehende Personen haben auf Verlangen der sgpk und auf eigene Kosten einen Lebens- und Zivilstandsnachweis zu erbringen.

9a. Verzugszins

Der Verzugszinssatz bei Leistungen der sgpk entspricht dem BVG-Mindestzinssatz, soweit das Gesetz keinen anderen Verzugszins vorschreibt.

17. Arten und Bemessung

- 1
- 2 Die versicherte Person kann jährlich oder bei Eintritt zwischen zwei Sparvarianten (Standard oder Plus) wählen. Die Sparpläne unterscheiden sich einzig in der Höhe der Sparbeiträge der Arbeitnehmenden.
- 3 Die Beiträge für den Sparplan Standard, der dem Leistungsziel gemäss PKG¹ entspricht, werden von den Arbeitgebenden zu 56 Prozent und von den Arbeitnehmenden zu 44 Prozent geleistet. Die einzelnen Arbeitgebenden können für sich einen höheren Anteil vorsehen.
- 4 Die Höhe der Beiträge des Standardplans richtet sich nach Anhang 2.
- 5 Die Höhe der Sparbeiträge der Arbeitnehmenden für die Sparvariante Plus richtet sich nach Anhang 4. Alle anderen Beiträge (Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge) sind ungeachtet der Planwahl gleich den Beiträgen für den Sparplan Standard im Anhang 2.
- 6 Wünscht die versicherte Person eine Änderung der Sparvariante, so hat sie dies der sgpk bis spätestens am 31. Dezember des Vorjahres mitzuteilen. Trifft bis zu diesem Zeitpunkt keine Mitteilung bei der sgpk ein, gelten die bisherigen Instruktionen. Beim Fehlen von Instruktionen werden die Spargutschriften gemäss Variante Standard erhoben.
- 7 Der maximale Einkauf in Anhang 2 richtet sich nach der Sparvariante Plus und ist unabhängig von der gewählten Sparvariante.

¹ Gesetz über die St.Galler Pensionskasse vom 9. Juni 2013, sGS 864.1.

58. Aufteilung des Sparguthabens

- 1
- 2 Der passive Teil wird als Invalidensparguthaben mit dem für die Festsetzung der Invalidenrente massgebenden versicherten Lohn beitragsfrei weitergeführt. Die Spargutschriften und die Verzinsung richten sich nach Ziff. 21 und 22 Variante Standard.
- 3

Anhang 4 (Sparbeiträge Arbeitnehmer)

Altersjahr	Sparbeiträge Arbeitnehmer Variante «Standard»	Sparbeiträge Arbeitnehmer Variante «Plus»	max. Einkauf
25	5.544%	7.06%	14.1%
26	5.588%	7.11%	28.6%
27	5.632%	7.17%	43.5%
28	5.720%	7.28%	59.0%
29	5.808%	7.39%	74.9%
30	5.896%	7.50%	91.4%
31	5.940%	7.56%	108.4%
32	5.984%	7.62%	125.8%
33	6.072%	7.73%	143.7%
34	6.160%	7.84%	162.3%
35	6.248%	7.95%	181.5%
36	6.336%	8.06%	201.2%
37	6.424%	8.18%	221.6%
38	6.512%	8.29%	242.6%
39	6.600%	8.40%	264.2%
40	6.688%	8.51%	286.6%
41	6.776%	8.62%	309.5%
42	6.864%	8.74%	333.2%
43	6.952%	8.85%	357.6%
44	7.040%	8.96%	382.6%
45	7.216%	9.18%	408.6%
46	7.304%	9.30%	435.4%
47	7.392%	9.41%	462.9%
48	7.480%	9.52%	491.2%
49	7.568%	9.63%	520.3%
50	7.744%	9.86%	550.4%
51	7.920%	10.08%	581.6%
52	8.008%	10.19%	613.6%
53	8.096%	10.30%	646.5%
54	8.272%	10.53%	680.5%
55	8.448%	10.75%	715.6%
56	8.624%	10.98%	751.9%
57	8.800%	11.20%	789.3%
58	8.976%	11.42%	827.9%
59	9.152%	11.65%	867.8%
60	9.328%	11.87%	908.9%
61	9.328%	11.87%	950.8%
62	9.328%	11.87%	993.6%
63	9.328%	11.87%	1037.2%
64	9.328%	11.87%	1081.7%
65	9.328%	11.87%	1127.1%
66–70	3.520%	4.48%	–